

EDITORIAL

Varia //

Varia



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

im vorliegenden Heft steht wieder einmal die Vielfalt der GIS-Forschung, -entwicklung und -nutzung im Vordergrund: methodisch von der Bildverarbeitung, Befragungsauswertung, Demonstratorentwicklung bis zu Literaturreviews, inhaltlich von Vegetationskartierung über Fahrradsicherheit zu Wärmekataster und urbanen Verwundbarkeitsanalysen. Gerade diese Vielfalt und Transdisziplinarität bringt immer wieder spannende Forschungsergebnisse hervor.

Florian Beyer, Alexander Steiger und Görres Grenzdörffer versuchen, aus multitemporalen und multisensoralen UAV-Bild-daten über eine Vegetationsperiode hinweg spektral sehr ähnliche Moorpflanzen zu kartieren und erreichen dabei sehr hohe Gesamtgenauigkeiten.

Martin Loidl bietet vor dem Hintergrund eines breiten Literaturbefunds einen Überblick zu Forschungsarbeiten an der Schnittstelle von räumlicher Information und Radverkehrssicherheit, ein Thema, welches zunehmend an Bedeutung gewinnt und in dem die räumliche Komponente bisher noch unterrepräsentiert ist.

Florian Noll, Daniela Becker, Dorothea Ludwig und Indra Schröder berichten über

ihre Ergebnisse aus dem Forschungsvorhaben „DynamiKa“ zur bedarfsorientierten Weiterentwicklung kommunaler Wärmekataster. Durch Nutzerbefragungen und die Einbeziehung von Testgemeinden lassen sich neue Funktionalitäten entwickeln sowie die Nutzerfreundlichkeit erhöhen, welches durch ihre Evaluierungen bestätigt wird.

Kai Fischer und Stefan Trometer stellen einen mit 3D-Stadtmodellen gekoppelten Softwaredemonstrator vor, der eine ganzheitliche Bewertung von städtischen Gebieten unter Einwirkung eines disruptiven Ereignisses, wie beispielsweise einem Erdbeben oder einem terroristischen Anschlag, ermöglicht. Sie demonstrieren dies exemplarisch am Beispiel der Stadt Freiburg.

Wir, das Editorial Board der gis.Science, wünschen Ihnen eine spannende Lektüre.

// Dear readers,

this issue once again focuses on the diversity of GIS research, development and use: methodologically from image processing, survey evaluation, demonstrator development to literature reviews, thematically from vegetation mapping and bicycle safety to heat registers and urban vulnerability analyses. It is precisely this diversity and transdisciplinarity that repeatedly produces exciting research results.

Florian Beyer, Alexander Steiger and Görres Grenzdörffer try to map spectrally very similar moorland plants from multitemporal and multisensory UAV image data over a vegetation period and achieve very high overall accuracies.

Martin Loidl offers an overview of research work at the interface of spatial information and bicycle traffic safety, a topic which is becoming increasingly important

and in which the spatial component is often underrepresented.

Florian Noll, Daniela Becker, Dorothea Ludwig and Indra Schröder report on their results from the "DynamiKa" research project on the demand-oriented further development of municipal heat registers. Through user surveys and the involvement of test communities, new functionalities can be developed and user friendliness increased, which is confirmed by their evaluations.

Kai Fischer and Stefan Trometer present a software demonstrator coupled with 3D city models, which enables a holistic evaluation of urban areas under the influence of a disruptive event, such as an earthquake or a terrorist attack. They demonstrate this with the example of the city of Freiburg.

We, the Editorial Board of gis.Science, wish you an exciting reading.

Für das Editorial Board

// For the editorial board

Ralf Bill, Rostock